

[fol. 49r]

10. Extr.

Pfinztag den 18. 7bris biß
Mittwoch den 1. Octobris 1687

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen sint ver-
schlissen worden 35 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz
vnd 35 Viertl Pier,
thuets Ordinary 1120 V.
dann absonderlich Yberguß 17 $\frac{1}{8}$

thuets 1137 $\frac{1}{8}$ V.

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	—

thuets 17 $\frac{1}{2}$ — —

[fol. 49v]

Pierabschlag das Viertl ohne Aufschlag per 5 fl. mit Eingang des 10. Extr. als den 21. 7bris gemacht

Yber *Defalcierung* deren sint würkhlich verschlissen 1119 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$ V. vnd weillen iedes Viertl Pier vermög genedigisten Beuelchs *sub dato* 13. vnd *præs.* 18. 7bris *A^o* 1687 vmb ain Gulden herab geschlagen, warmit man³² Sontag den 21. 7bris darauf als mit Anfang des 10. Extr. den Anfang gemacht, dahero machen obige 1119 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$ V. ohne den Landtschafft.-vnd neugeworbnen Völkher Aufschlag, iedes per 5 fl. gerechnet,

fl. 7315 30 —

³² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.